

Lebenshilfe investiert in vollautomatische Folienverpackungsanlage

Bildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit - das sind die Säulen der Lebenshilfe Unterer Niederrhein / Deutschland. Seit über 50 Jahren bietet die Werkstätte für Menschen mit Handicap, ihren Familien und Betreuern ein vielfältiges Arbeits-, Informations- und Betreuungsangebot. Beim Start im August 1968 nahm die Lebenshilfe Werkstatt ihre Arbeit auf. Damals war es Neuland auf allen Ebenen. Was klein begann, ist heute einer der größten Arbeitgeber der Region. Über 1.100 Menschen mit und ohne Handicap arbeiten in den Werkstätten in Alpen-Veen, Rees-Groin und Wesel.

Die Werkstätten bieten individuelle Förderung und qualifizierte Dienstleistungen in verschiedensten Segmenten: Metallverarbeitung, Landschaftsarbeiten, hochpräzise Laserschneidarbeiten, Schreinerarbeiten und Verpackungstätigkeiten. Dies macht die Lebenshilfe Werkstätten zu einem zuverlässigen Partner der Industrie und Gesellschaft.

Die Werkstätte kaufte bei Saropack eine vollautomatische Folienverpackungsanlage SAROPACKER WS6000CS mit einem Doppelkammerschrumpftunnel T452. Die Anlage ist optimal für Co-packer und Dienstleister, die eine hohe Leistung, viel Flexibilität und eine einfache Bedienung voraussetzen.

Nach der Inbetriebsetzung und einem mehrmonatigen Betrieb sprachen wir mit Christian Juchheim, Bereichsleiter Werk Wesel über seine Beweggründe und Erfahrungen mit Saropack:

Was hat den Ausschlag gegeben, dass Sie sich für Saropack und die SAROPACKER Folienverpackungsanlage entschieden haben?

Die gute und vertrauensereckende Beratung unseres Saropack Ansprechpartners und rasche, bedürfnisorientierte Ausarbeitung des Angebotes. Saropack hat unsere Bedürfnisse genau abgeklärt, verstanden und sehr gut umgesetzt.

Welche Projektschritte waren für Ihre Entscheidung wichtig?

Die Vorführung der Maschine im Werk hat uns Sicherheit gegeben. Zudem haben wir es sehr geschätzt, dass auch in der Produktionsstätte von Saropack Mitarbeiter mit Handicap beschäftigt werden. Das Gesamtpaket von Technik und Folie und der korrekte Preis hat für Saropack gesprochen.



Foto: Saropack AG

Christian Juchheim (li) und Jan Krees von Saropack freuen sich über die neue Folienverpackungsanlage im Werk Wesel der Lebenshilfe

Welche Ziele stellten Sie an die Verpackungslösung und an das Projekt?

Wir wollen unseren Kunden neue Möglichkeiten in der Verpackung anbieten. Zusätzlich wollen wir auch für große Aufträge leistungsfähiger werden.

Welche Ansprüche stellen Sie an die Folienverpackung und an Ihren Partner?

Saropack hat unsere Bedürfnisse genau abgeklärt, verstanden und sehr gut umgesetzt.

*Christian Juchheim,
Bereichsleiter des Lebenshilfe-Werk Wesel*

Wir möchten hohe Qualität: In der technischen Lösung, in der Beratung und im Service.

Wurden diese Ziele erreicht bzw. diese Ansprüche erfüllt?

Ja, unsere Ziele und Ansprüche wurden erfüllt. Die Anlage ist jetzt schon einige Monate in Betrieb und wir sind sehr zufrieden.

Welches Optimierungspotential kann jetzt genutzt werden? Was haben Sie durch die neue Lösung eingespart?

Wir konnten Aufträge mit höheren Losgrößen annehmen und dadurch neue Kunden gewinnen. Die Tagesleistung konnte massiv erhöht werden, ohne die Mitarbeiter stärker zu fordern.

Vielen Dank für das Gespräch.